


 GREMIUM
 Bauausschuss

 DIENSTSTELLE, BERICHTERSTATTER
 Tiefbaumanagement Neuss
 Herr Steinhauer

ART DER BERATUNG

 öffentlich
 nicht öffentlich
BERATUNGSUNTERLAGE

BETREFF

**Fichtestraße und Olympiastraße: Straßenwiederherstellung nach Kanalsanierung
 (Straßenbau, Beleuchtung)
 -Planvorlage, Ausbauprogramm-**

BERATUNGSFOLGE (DATUM, GREMIUM)	ABSTIMMUNGSERGEBNIS
05.09.2017 Bauausschuss	Einstimmig zugestimmt
29.09.2017 Rat der Stadt Neuss	vertagt
10.11.2017 Rat der Stadt Neuss	zurückgezogen
29.06.2018 Rat der Stadt Neuss	

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN (DETAILS SIEHE SACHVERHALT)	AUFWAND / AUSZAHLUNGEN IN EURO			ERTRÄGE / EINZAHLUNGEN IN EURO		
	GESAMTAUFWAND / -AUSZAHLUNGEN	IM HH VERANSCHLAGT	DIFFERENZ	GESAMTERTRÄGE / -EINZAHLUNGEN	IM HH VERANSCHLAGT	DIFFERENZ
	955.000,00 €	530.000,00 €	-425.000,00 €	721.300,00 €	721.300,00 €	0,00 €

 FOLGEKOSTEN (DETAILS SIEHE SACHVERHALTSDARSTELLUNG)
 31.127,00 € pro Jahr

 ZUSCHÜSSE (DETAILS SIEHE SACHVERHALTSDARSTELLUNG)
 keine
BESCHLUSSEMPFEHLUNG

Der - nach der Bürgerversammlung am 15.03.2018 - geänderten Planvorlage und dem geänderten Ausbauprogramm wird vorbehaltlich der Bereitstellung von Finanzierungsmitteln beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss zugestimmt.

SACHVERHALTSDARSTELLUNG**Beschlussfassung des Bauausschusses vom 05.09.2017**

Der Planvorlage und dem Ausbauprogramm wird vorbehaltlich der Bereitstellung von Finanzierungsmitteln beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Ratssitzung am 29.09.2017 darzustellen, ob und in welcher Zeit eine geänderte verkehrstechnische Planung mit Ausweisung der Fichtestraße und der Olympiastraße als verkehrsberuhigter Bereich erstellt und politisch beraten werden kann.

Ursprüngliche Beschlussempfehlung der Verwaltung

Der Planvorlage und dem Ausbauprogramm wird vorbehaltlich der Bereitstellung von Finanzierungsmitteln beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss zugestimmt.

Ergänzende Sachverhaltsdarstellung der Verwaltung

In der Sitzung des Rates am 10.11.2017 erläuterte die Verwaltung, dass vor einer abschließenden Beschlussfassung der in der Fichte- und in der Olympiastraße geplanten Straßenbaumaßnahmen zunächst die Beitragsproblematik geprüft werden sollte. Über die Ergebnisse dieser Prüfung informierte die Verwaltung am 15.02.2018 in der Sitzung des Bauausschusses (vgl. hierzu BA 54-2017). Dabei wurde auch dargelegt, dass die Bürgerinnen und Bürger bzw. die Anwohner der Fichtestraße und der Olympiastraße in einer durch die Verwaltung organisierten Bürgerversammlung über die Handlungsalternativen und die Beitragsverpflichtungen informiert und angehört werden sollten, bevor die abschließende politische Beratung wieder aufgenommen werde.

Diese Bürgerversammlung fand am 15.03.2018 im Lukaskrankenhaus (Lukas Neuss Forum) statt. Über den Ablauf und die Ergebnisse wurde der Bauausschuss in seiner Sitzung am 16.05.2018 informiert (vgl. BA 18-2018).

Als Folge der Bürgerversammlung hat die Verwaltung ihre ursprünglichen Ausbaupläne gemäß den am 15.03.2018 geäußerten Vorstellungen der Anwohner der Fichte- und der Olympiastraße angepasst. Es ist nunmehr vorgesehen, die heutige Querschnittsaufteilung in beiden Straßen in allen Abschnitten zu erhalten und die Gehwege (inklusive dem heutigen „Notgehweg“) in den bereits vorhandenen Breiten wiederherzustellen. Lediglich der bauliche Parkstreifen auf der Fichtestraße (heute ca. 1,80 Meter breit) erhält zukünftig eine Breite von 2,00 Metern, so dass die angrenzende Fahrbahnbreite an der engsten Stelle zukünftig ca. 5,50 Meter beträgt.

Die Fahrbahnränder der Fichte- und der Olympiastraße werden - ebenfalls wie heute - mit Hochbordsteinen (Anschlag: 8 cm bzw. 12 cm gegenüber dem baulichen Parkstreifen in der Fichtestraße) und in Zufahrtsbereichen zu Grundstücken mit Rundbordsteinen (Anschlag: 2-3 cm) eingefasst. Grundstückszufahrten sollen zur Verdeutlichung mit grauen Betonsteinpflaster in der Abmessung 20 x 10 x 8 cm und nicht wie die übrigen Gehwegbereiche mit Betonsteinpflaster in der Abmessung 20 x 20 x 8 cm hergestellt werden. Weitere Änderungen an der ursprünglichen Ausbauplanung wurden nicht vorgenommen.

Die Straßenbaukosten und die ursprünglichen finanziellen Auswirkungen ändern sich durch die modifizierte Ausbauplanung nicht. Auch für die geänderte Straßenwiederherstellung nach dem Kanalbau fallen Straßenbaubeiträge gemäß Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) an.

Im Wirtschaftsplan 2018 des Tiefbaumanagements Neuss sind für 2018 unter der Maßnahme I4110110 („Fichtestraße und Olympiastraße – Grunderneuerung“), Sachkonto 85270000 („Planungs- und Baukosten“) Mittel in Höhe von 250.000 € und im Sachkonto 85280000 („Neueinricht./Anpassung öff Beleuchtung“) Mittel in Höhe von 15.000 € enthalten. Weitere Mittel werden in dem Entwurf des Wirtschaftsplanes 2019 für das Jahr 2019 vorgesehen.

Ursprüngliche Sachverhaltsdarstellung der Verwaltung

Die Fichtestraße und die Olympiastraße befinden sich südwestlich der Innenstadt im östlichen Stadionviertel. Beide Straßen dienen als typische Quartiersstraßen insbesondere der Erschließung der angrenzenden Wohnbebauung. Verkehrsrechtlich sind beide Straßen als Tempo-30-Zone ausgewiesen.

Die in diesen beiden Straßen vorhandene Kanalisation soll wegen hydraulischer Mängel sowie wegen ihres Alters und Zustandes nach Abschluss der derzeit in der Preußen- und in der Behringstraße laufenden Kanal- und Straßenbauarbeiten (vgl. hierzu BA 10-2015 und BA 08-2016) erneuert werden.

Bei der Durchführung der geplanten Kanalbauarbeiten verbleiben von den Fahrbahnen beider Straßen nur kleinere Reststreifen. Diese Reststreifen und die Gehwege werden zusätzlich durch eine Vielzahl von Gräben für die ebenfalls zu erneuernden Hausanschlüsse

durchbrochen. Aus diesem Grund soll der gesamte Straßenraum (d.h. die Fahrbahn und die Nebenanlagen) - wie auch in der Preußenstraße und in der Behringstraße - grundhaft und vollständig gemäß den aktuellen Standardbauweisen der Stadt Neuss wiederhergestellt werden. So können ein durchgehend homogener Straßenaufbau und ein wirtschaftlicher Bauablauf gewährleistet werden. Dabei soll auch die vorhandene abgängige Straßenbeleuchtung erneuert werden.

Die Durchführung der Arbeiten soll als gemeinsame Maßnahme der InfraStruktur Neuss AöR (ISN) und des Tiefbaumanagements der Stadt Neuss (TMN) erfolgen.

Beschreibung des heutigen Bestandes

Die Fichtestraße verfügt heute inklusive Nebenanlagen über eine Breite von ca. 11 Meter. Nur im Kurvenbereich auf Höhe der Häuser Fichtestraße Nr. 24a bis 34 weitet sich der Straßenraum auf bis zu 12,50 Meter auf.

Die Fahrbahn der Fichtestraße weist durchgehend eine Breite von ca. sechs Meter auf. Zwischen den Häusern Fichtestraße Nr. 1 und Fichtestraße Nr. 13a besitzt sie auf beiden Seiten der Fahrbahn einen ca. 2,50 Meter breiten Gehweg. Auf Höhe des Hauses Fichtestraße Nr. 13 beginnt auf der südlichen bzw. auf der östlichen Straßenseite ein ca. 1,70 Meter breiter Parkstreifen, der auf Höhe des Hauses Preußenstraße Nr. 32 endet. Es schließt sich (in Richtung Wohnbebauung) ein ca. 1,0 Meter breiter Gehweg an. Der Gehweg auf der gegenüberliegenden westlichen Straßenseite hat eine Breite von ca. 2,40 Meter. Vor dem Haus Fichtestraße Nr. 32 befindet sich ein Pflanzbeet.

Der Straßenraum der Olympiastraße weist eine Breite von ca. 11 Meter auf. Die Fahrbahn ist dort ca. sechs Meter breit. Auf beiden Seiten der Fahrbahn schließen sich Gehwege mit einer Breite von ca. 2,50 Meter an.

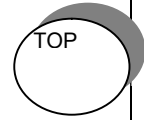
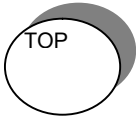
Die Fahrbahnen der Fichtestraße und der Olympiastraße sowie der Parkstreifen auf der Fichtestraße sind mit Asphalt, die Gehwege mit Betonsteinplatten bzw. Betonsteinpflaster befestigt.

Beschreibung der vorgesehenen Straßenwiederherstellung

Im Zuge der Straßenwiederherstellung sollen in der Fichtestraße und in der Olympiastraße die heutige Querschnittsaufteilung mit dem dort vorhandenen Trennprinzip grundsätzlich erhalten bleiben. Lediglich der mit 1,70 Meter Breite zu schmale Parkstreifen auf der Fichtestraße (zwischen den Häusern Fichtestraße Nr. 13 und Preußenstraße Nr. 32) wird aufgegeben. Stattdessen soll in diesem Bereich, wie im übrigen Verlauf der Fichtestraße und wie in der Olympiastraße auch, zukünftig auf der Fahrbahn geparkt werden. Weiterhin wird dort der lediglich ein Meter breite Notgehweg auf 2,50 Meter verbreitert, so dass auch dieser Gehwegabschnitt zukünftig von Fußgängern uneingeschränkt genutzt werden kann. Die Fahrbahn verfügt dann in diesem Bereich - wie auch im weiteren Verlauf der Fichtestraße und wie in der Olympiastraße - über eine Breite von 6 Meter. Die Breite aller Gehwege in der Fichtestraße und in der Olympiastraße beträgt nach der Straßenwiederherstellung ca. 2,40 bis 2,50 Meter.

Im Zuge der Straßenwiederherstellung werden außerdem an der Einmündung Fichtestraße / Olympiastraße barrierefreie Querungsstellen gemäß dem „Leitfaden 2012: Barrierefreiheit im Straßenraum“ des Landesbetriebs Straßenbau NRW hergestellt (6 cm Tastkante für sehbehinderte Personenkreise mit Richtungs- und Aufmerksamkeitsfeld, niveaugleicher Schrägstein für gehbehinderte Personen mit Sperrfeld). Eine weitere barrierefreie Querungsstelle wird im Einmündungsbereich Fichtestraße / Jahnstraße eingerichtet.

Bewohner beider Straßen sowie Besucher parken zurzeit ihre Fahrzeuge im Bereich der öffentlichen Verkehrsfläche häufig hüftseitig unter Inanspruchnahme eines Teiles des Gehweges. Dies ist problemlos möglich, da der heute als Randeinfassung vorhandene Hochbordstein lediglich einen Anschlag von 4 – 5 cm aufweist.



Die Planung sieht in beiden Straßen als Randeinfassung Rundbordsteine mit einem Anschlag von 4 cm vor. Dies wirkt sich nicht auf das Parkverhalten aus. Bei der Verwendung von Rundbordsteinen müssen allerdings keine zusätzlichen Gehwegabsenkungen im Bereich von privaten Zufahrten mehr vorgesehen werden.

Die Gehwege erhalten zudem einen verstärkten Aufbau, um die Belastungen durch parkende Fahrzeuge dauerhaft aufnehmen zu können.

In der Fichtestraße zwischen der Olympiastraße und der Preußenstraße kann beim Straßenbau die heute dort vorhandene ungebundene Frostschuttschicht voraussichtlich erhalten werden.

1. Straßenbau

1.1 Umbaulängen

Die Fichtestraße (Länge ca. 420 Meter) und die Olympiastraße (Länge ca. 195 Meter) werden nach den Kanalbauarbeiten auf ihrer gesamten Länge erneuert.

1.2 Deckenaufbau gemäß Standardausbauprogramm

1.2.1 *Fahrbahn der Olympiastraße und der Fichtestraße zwischen Jahnstraße und Olympiastraße (gemäß Punkt 1.3.1 der Standardbauweisen)*

10 cm Asphaltdecke
10 cm Asphalttragschicht
20 cm Schottertragschicht
24 cm Frostschuttkies
64 cm Gesamtaufbau

1.2.2 *Fahrbahn der Fichtestraße zwischen Olympiastraße und Preußenstraße (in Anlehnung an Punkt 1.3.1 der Standardbauweisen)*

10 cm Asphaltdecke
10 cm Asphalttragschicht
Schottertragschicht auf vorhandener Frostschuttschicht

1.2.3 *Gehwege (gemäß Punkt 1.4.1 der Standardbauweisen)*

8 cm Betonsteinpflaster (20 cm x 20 cm x 8 cm)
4 cm Brechsand / Splitt
20 cm Schottertragschicht
29 cm Frostschuttschicht
61 cm Gesamtaufbau

2. Öffentliche Beleuchtung

In beiden Straßen werden die vorhandenen abgängigen Beleuchtungsanlagen ersetzt.

In der Fichtestraße werden 12 Leuchten mit einer Lichtpunkthöhe von 6,00 Metern, bestückt mit jeweils einer LED-Leuchte (4.000 lm, 32 Watt und 4.000 K) und eine Leuchte mit einer Lichtpunkthöhe von 4,00 Metern, ebenfalls mit einer LED-Leuchte bestückt (800 lm, 9 Watt und 4.000 K) vorgesehen.

Die Olympiastraße soll mit sechs neuen Leuchten mit einer Lichtpunkthöhe von 6,00 Metern, bestückt mit jeweils einer LED-Leuchte (4.000 lm, 32 Watt und 4.000 K) ausgestattet werden.

3. Entwässerung

Das anfallende Oberflächenwasser wird - wie bisher - gefasst und mit Hilfe von Straßenabläufen der neu zu errichtenden städtischen Kanalisation zugeleitet.

4. Grunderwerb

Grunderwerb ist nicht erforderlich.

5. Bauzeit

Die Straßenwiederherstellung erfolgt unmittelbar nach den Kanalbauarbeiten. Mit dem Kanalbau soll nach Abschluss der Tiefbauarbeiten in der Preußen- und in der Behringstraße voraussichtlich ab Frühjahr 2018 begonnen werden.

Die Gesamtbauzeit für alle Arbeiten beträgt ca. 15 Monate.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Die Gesamtkosten für die geplanten Straßenbauarbeiten betragen für die Fichtestraße ca. 670.000 € und für die Olympiastraße ca. 285.000 €.

Die Kosten für die Fichtestraße teilen sich auf in ca. 610.000 € für den Straßenbau, in ca. 35.000 € für die Beleuchtung sowie ca. 25.000 € für die Straßenbegrünung.

Für die Olympiastraße fallen für den Straßenbau Kosten in Höhe von ca. 270.000 € und für die Beleuchtung Kosten in Höhe von ca. 15.000 € an.

Von den reinen Wiederherstellungskosten der Straßen (ca. 880.000 € für die Fahrbahnen und die Gehwege) übernimmt die ISN einen Anteil in Höhe von ca. 352.000 € (entspricht ca. 40% der Wiederherstellungskosten). Details hierzu müssen – wie bei gemeinsamen Maßnahmen der ISN und des TMN üblich – im Rahmen einer noch abzuschließenden Projektvereinbarung festgelegt werden.

Der städtische Anteil an den Baukosten für die Straßen beträgt somit ca. 528.000 €. Zusätzlich muss das TMN die Kosten für die Erneuerung der Beleuchtung in Höhe von 50.000 € sowie die Kosten für die Begrünung (ca. 25.000 €) vollständig tragen.

Grundsätzlich können für die städtischen Kostenanteile Beiträge nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) erhoben werden. Gemäß städtischer „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) für straßenbauliche Maßnahmen im Gebiet der Stadt Neuss vom 7. November 1990 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 16. November 2012“ werden die Fichtestraße und die Olympiastraße als Anliegerstraßen eingestuft. Für die Erneuerung der Fahrbahn und der Beleuchtungsanlagen sind daher 60%, für die Erneuerung der Gehwege 70% des beitragsfähigen Aufwandes umlagefähig.

Insgesamt kann mit KAG-Beiträgen in Höhe von ca. 369.300 € gerechnet werden.

Konkret ergeben sich für die beiden Straßen folgende Kostenanteile und Beiträge:

a.) Fichtestraße

<i>Bauteil</i>	<i>Kosten</i>	<i>Anteil ISN</i>	<i>Anteil TMN</i>	<i>KAG-Satz</i>	<i>KAG-Beitrag</i>
Gehwege	256.000 €	102.400 €	153.600 €	70%	107.520 €
Fahrbahn	354.000 €	141.600 €	212.400 €	60%	127.440 €
Beleuchtung	35.000 €	0 €	35.000 €	60%	21.000 €
Straßenbegrünung	25.000 €	0 €	25.000 €	0%	0 €
Summen	670.000 €	244.000 €	426.000 €		255.960 €

b.) Olympiastraße

<i>Bauteil</i>	<i>Kosten</i>	<i>Anteil ISN</i>	<i>Anteil TMN</i>	<i>KAG-Satz</i>	<i>KAG-Beitrag</i>
Gehwege	119.000 €	47.600 €	71.400 €	70%	49.980 €
Fahrbahn	151.000 €	60.400 €	90.600 €	60%	54.360 €
Beleuchtung	15.000 €	0 €	15.000 €	60%	9.000 €
Summen	285.000 €	108.000 €	177.000 €		113.340 €

Die Finanzierung der Straßenbauarbeiten erfolgt aus der Maßnahme I 4110110 („Fichtestraße und Olympiastraße – Grunderneuerung“).

Im Wirtschaftsplan 2017 des Tiefbaumanagements sind für das Jahr 2019 Mittel in Höhe von 530.000 € enthalten. Im Zuge der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2018 wird der Mittelansatz an den voraussichtlichen Bedarf angepasst.

Die Olympiastraße verfügt über keinen Restwert. Die auf dieser Straße vorhandene Beleuchtung weist einen Restwert in Höhe von ca. 2.548 € auf.

Der Restwert der Fichtestraße zwischen Jahnstraße und Olympiastraße beträgt ca. 7.219 €. In dem Abschnitt zwischen Olympiastraße und Preußenstraße beträgt der Restwert der Fichtestraße ca. 127.000 €. Wegen der dort gewählten Bauweise kann dieser Restwert bilanziell erhalten werden.

Die Straßenbeleuchtung der Fichtestraße verfügt über einen Restwert in Höhe von ca. 7.006 €.

Die Folgekosten betragen ca. 31.127 € pro Jahr.

ANLAGENNUMMER	BEZEICHNUNG
BA 26-2017 - 2 - 1	Folgekostenberechnung
BA 26-2017 - 2 - 2	Übersichtslageplan
BA 26-2017 - 2 - 3	Ausbauplanung - Teil 1
BA 26-2017 - 2 - 4	Ausbauplanung - Teil 2
BA 26-2017 - 2 - 5	Geänderte Ausbauplanung – Teil 1
BA 26-2017 - 2 - 6	Geänderte Ausbauplanung – Teil 2